A young couple is shown from the chest up, looking thoughtfully to the right. The woman is in the foreground, and the man is slightly behind her. They are both wearing dark, textured sweaters. A semi-transparent red rectangle is overlaid on the lower half of the image, containing white text.

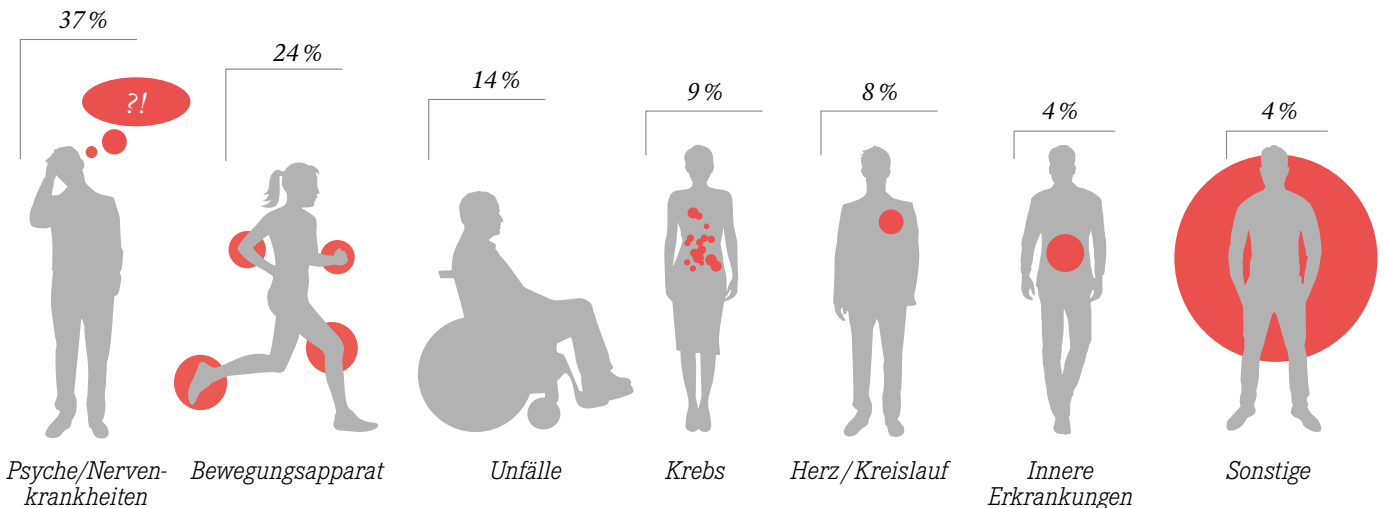
# Was tun, wenn man arbeiten will, aber nicht mehr kann?

Ihre persönliche Analyse zur Sicherung der Arbeitskraft

Monat für Monat, Jahr für Jahr: Mit dem Geld, das Sie verdienen, können Sie Ihren Lebensunterhalt finanzieren und sich Ihre Wünsche erfüllen. Ihre Arbeit ist der

Türöffner zum finanziellen Auskommen. Was aber, wenn eine Krankheit oder ein Unfall diese Tür verschließt?

## Dies sind die häufigsten Ursachen, warum Menschen aus dem Erwerbsleben ausscheiden:\*



\*am Beispiel der BU-Absicherung | Quelle: Bestand der Swiss Life-Leistungsfälle, Stand: 12.2018

## Welche Konzepte können dieses Problem lösen?

- Berufsunfähigkeitslösungen
- Grundfähigkeitsabsicherungen
- Erwerbsminderungskonzepte

Welches Konzept für Sie das passende ist, hängt unter anderem von Kriterien wie dem Beruf, der Branchenzugehörigkeit, den abzusichernden Fähigkeiten und dem Gesundheitszustand ab.

## Ist Ihnen bewusst, wie wertvoll Ihre Arbeitskraft wirklich ist?

	x		x		=	
Monatliches Nettoeinkommen		Anzahl der Gehälter		Anzahl der Jahre bis zum Ruhestand		Wert Ihrer Arbeitskraft
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>

# Welche staatlichen Leistungen können Sie bei Verlust Ihrer Arbeitskraft erwarten?

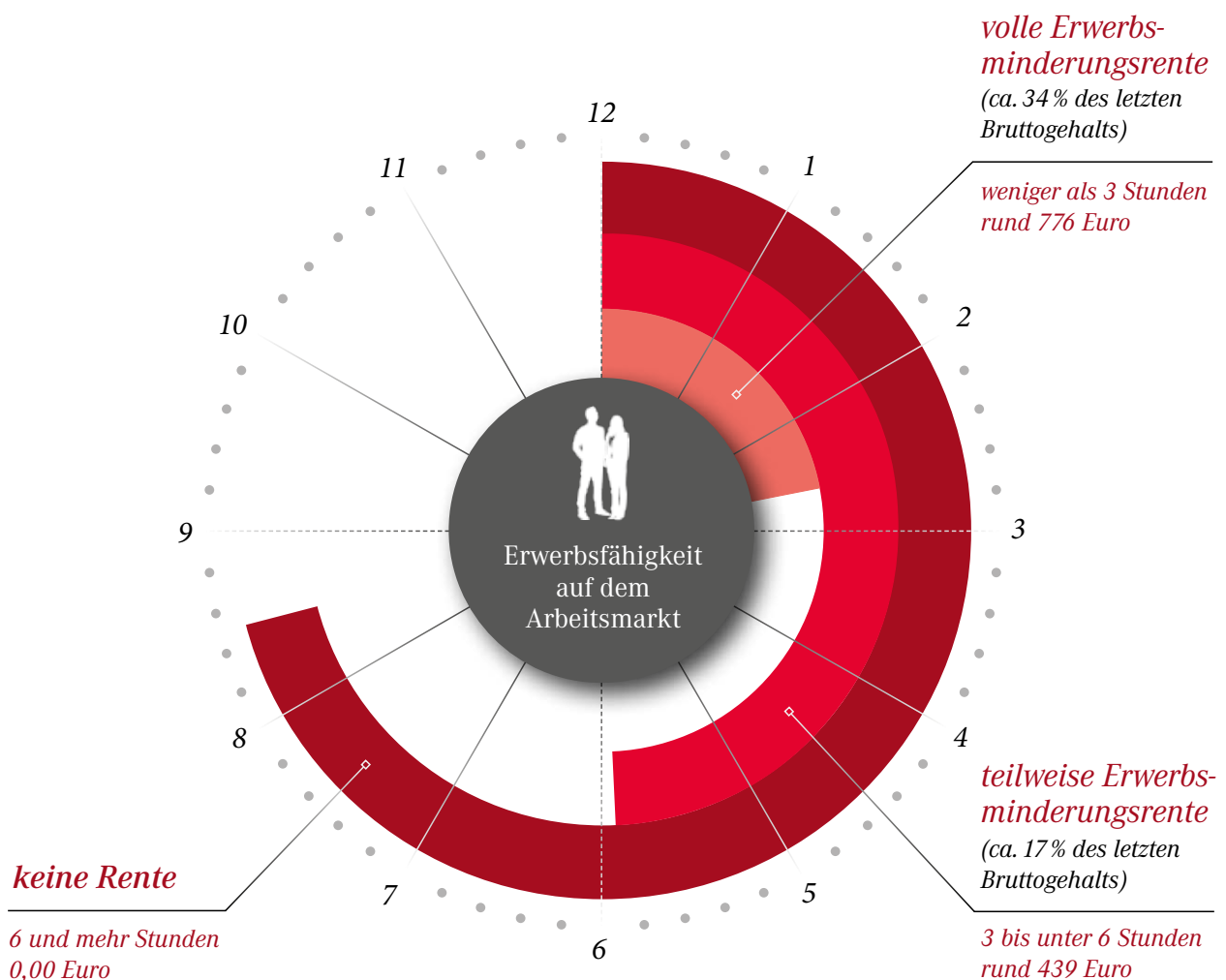
Die finanziellen Folgen bei Verlust der Arbeitskraft können Ihre Existenz bedrohen. Denn wenn das gewohnte Einkommen wegfällt, kommen zur eigentlichen Erkrankung auch noch Geldsorgen hinzu. Der gesetzliche Schutz sichert Ihre Existenz bei Weitem nicht ab.

Die gesetzliche Rentenversicherung leistet im Schnitt lediglich ca. 776 Euro Erwerbsminderungsrente. Und das auch nur dann, wenn Sie weniger als drei Stunden am Tag

einer Erwerbstätigkeit nachgehen können. Wenn Sie jedoch immer noch zwischen drei und sechs Stunden pro Tag erwerbsfähig sind, halbiert sich dieser Betrag. Diese Erwerbstätigkeit muss keinen Bezug zu Ihrem bisherigen Beruf haben.

Besonders junge Menschen sind doppelt betroffen, denn wer noch keine fünf Jahre berufstätig war, erhält keinerlei Unterstützung der gesetzlichen Rentenversicherung.

Quelle: Statistik der Deutsche Rentenversicherung „Rente 2018 - Band 215“, Stand: Juli 2019



**Fazit:** Wer sich rein auf die gesetzliche Rentenversicherung oder die deutsche Rentenversicherung verlässt, ist in den meisten Fällen verlassen.

# Welche Einnahmen und Ausgaben haben Sie?

**Monatliches Nettoeinkommen**

€

**Wohnen**

(z. B. Miete, Strom, Wasser, Heizung, etc.)

€

**Leben**

(z. B. Lebensmittel, Kleidung, Telefon, Kinder)

€

**Mobilität**

(z. B. Kfz, öffentliche Verkehrsmittel, Car-Sharing)

€

**Freizeit**

(z. B. Ausflüge, Urlaub, Sport, Kino)

€

**Bank und Versicherung**

(z. B. Altersversorgung, Haftpflicht, Hausrat)

€

**Das bleibt Ihnen übrig**

€

## Ihre aktuelle Versorgung bei Verlust der Arbeitskraft:

**Gesetzl. Versorgung gemäß Renteninformation**  
(Rente wegen voller Erwerbsminderung)

Monatl. Rente

 €

Notizen

**Private/Betriebliche Versorgung**

z. B. private Berufsunfähigkeitsversicherung oder -zusatzversicherung, staatlich geförderte Berufsunfähigkeitsversicherung (z. B. im Rahmen der „Rürup-Rente“ oder der betrieblichen Altersvorsorge)

 €

**Berufsständische Versorgung/Beamtenpension**

(öffentlich-rechtliches Alterssicherungssystem für kammerfähige freie Berufe, z. B. Notar, Apotheker, Ärzte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Architekten)

 €

**Summe bestehender Versorgung**

 €

## Ihre Versorgungslücke:

**Netto-Einkommen**

 €

Abzüglich Summe bestehender Versorgung

 €

**Versorgungslücke**

 €

Monatliche Investitionsbereitschaft zur Existenzsicherung/  
Arbeitskraftabsicherung

 €

## Auf welche Fähigkeiten sind Sie in Ihrem Beruf angewiesen?

Stehen	<input type="checkbox"/>	Gebrauch einer Hand	<input type="checkbox"/>	Autofahren	<input type="checkbox"/>	Schreiben	<input type="checkbox"/>	Knien	<input type="checkbox"/>
Hören	<input type="checkbox"/>	Gleichgewicht	<input type="checkbox"/>	Sitzen	<input type="checkbox"/>	Sprechen	<input type="checkbox"/>	Gebrauch der Beine	<input type="checkbox"/>
Sehen	<input type="checkbox"/>	Heben/Tragen	<input type="checkbox"/>	Geistige Leistungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	Gebrauch eines Armes	<input type="checkbox"/>	Bücken	<input type="checkbox"/>
Gehen	<input type="checkbox"/>	Treppensteigen	<input type="checkbox"/>	Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>				

## Wie gesund sind Sie?

Gerne prüfen wir vorab, ob wir Ihre Arbeitskraft absichern können.

Online

in Papierform

Mit Hilfe Ihrer Angaben finden wir gemeinsam die auf Sie zugeschnittene Vorsorgelösung.

Haben Sie weitere Fragen? Ich bin für Sie da: